Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08967524

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Thermalbad Wiesenbad

Anschrift Alte Dorfstraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Neundorf * 29/2; 335/3

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und zwei Seitengebäude eines Dreiseithofes; authentisch erhaltene Hofanlage in Fachwerkbauweise, baugeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das sogenannte Keubler-Gut (Käubler) liegt in exponierter Lage auf der Anhöhe im Norden Neundorfs mit Blick auf den Ort und die gegenüberliegende Kirche. Der Dreiseithof alte Ortslage 28 mit Wohnstallhaus und Scheune und Seitengebäude war bereits auf dem Sächsischen Meilenblatt von 1788 verzeichnet, soll aber auch schon 1501 im Türkensteuerregister erwähnt worden sein und zählt neben dem Rittergut zu den bedeutendstes Anwesen des Ortes.
Nachdem ein Brand Wohnstallhaus und Scheune zerstört hatte, wurden diese 1915 für Gutsbesitzer Carl Christian Keubler von Baumeister Georg Haase aus Ehrenfriedersdorf wiederaufgebaut. Für das Wohnstallhaus konnten dabei noch vorhandene Grundmauern genutzt werden. Im massiven Erdgeschoss aus verputztem Feldsteinmauerwerk waren auf der Talseite Wirtschaftsküche und Mehlkammer angelegt; das rückwärtige Wasserhaus wurde zum Waschhaus erweitert, welches 1963 aufgestockt und mit einem Satteldach versehen wurde. Stall- und Haustür weisen Natursteingewände auf; der Haupteingang ist im Türsturz mit »C. Chr. Keubler 1873« und zeittypisch mit Fries, Blumenornament und flachem Dreiecksgiebel versehen – stammt also noch vom Vorgängerbau. Das Obergeschoss in zweiriegeligem Fachwerk mit Ziegelausfachung ist auf der Hof- und der Nordseite sichtbar; Rück- und Südseite sind längs verbrettert. Hier und im Dachgeschoss wurden Schlafkammern und über dem Kuhstall der Körnerboden angelegt, der im Nordgiebel eine Schlagtür aufweist. Das Krüppelwalmdach mit altdeutscher Schieferdeckung ist auf der Hofseite mittig mit einem breiten Hecht versehen; über dem Stallteil wurde nach Bauvorschrift ein Entlüftungsabzug im Dachfirst eingebaut. 1955 wurde für die Besitzerin Olga Müller und den Jungbauern ein geschlossener Fachwerkgang (ca. 5 m lang) zwischen dem Obergeschoss der Wohnstallhauses und der im rechten Winkel angeordneten Scheune gebaut, In den 1970er Jahren wurden zeittypisch Fenster im Erd- und Obergeschoss mit Blick auf den Ort, den Garten und den Hof vergrößert.
Die Scheune, die 1915 auch neu errichtet werden musste, weist einen hohen Feldsteinsockel, eine verbretterte bzw. verschieferte Fassade und ein Krüppelwalmdach mit Kunstschieferdeckung auf.
Der dem Wohnstallhaus gegenüberliegende Pferdestall blieb 1915 – trotz der zu diesem Zeitpunkt noch vorhandenen Strohdeckung – vom Brand verschont und soll schon 1772 erbaut worden sein. Das zweigeschossiges Gebäude mit einem verputzten Erdgeschoss aus Feldsteinmauerwerk und einem verschieferten bzw. verbretterten Obergeschoss wird von einem Satteldach mit Naturschieferdeckung abgeschlossen. Mehrere flache Anbauten z.B. für einen Hühnerstall wurden nachträglich angebaut und schließen den Hofraum nach Süden ab.
Das Keubler-Gut zählt zu den ältesten Hofanlagen von Neudorf und verfügt mit seinem Wiederaufbau im 20. Jahrhundert über eine wechselvolle Geschichte. Die Bauten sind trotz einiger Änderungen in großen Bereichen authentisch erhalten und gute Beispiele für ländliche Architektur und Volksbauweise ihrer Zeit. Das Gut ist somit von bau-, orts- und heimatgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2020

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CV/78/21**
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung	Wohnstallhaus und zwei Seitengebäude eines Dreiseithofes



Fotonummer	**CV/78/20**
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung	Wohnstallhaus und zwei Seitengebäude eines Dreiseithofes, Rückansicht



Fotonummer	**F 08967524 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Ansicht des Hofes von Süden

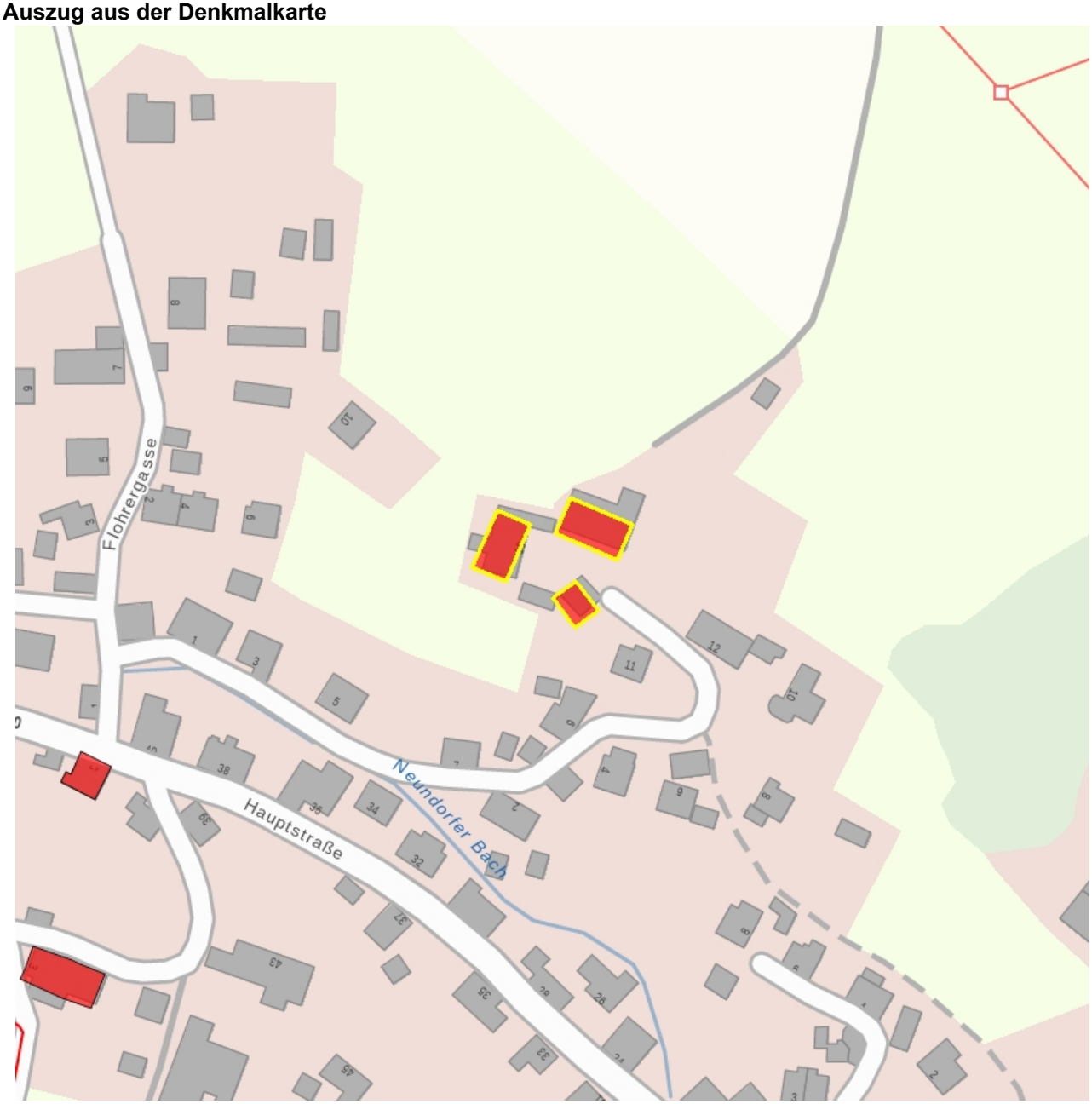


Fotonummer	**F 08967524 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Ansicht des Hofes von Osten



Fotonummer	**F 08967524 C**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Scheune von SO

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.